

REDAKTION  
der  
Allgemeinen  
Zeitung des Judentums

Begründet von Dr. Philippson-Bonn

73. Jahrgang



BERLIN W. 13. Juli 1910.

W. 50, Schaperstrasse 8



Hochverehrter Herr !

Ich danke Ihnen vielmals für die freundliche und so prompte Erfüllung meiner Bitte. Ich hoffe Ihr Bild mit einigen wenigen Notizen, die ich der mir von Ihnen empfohlenen Sammlung "Wer ist's?" entnommen habe, in der Nummer meiner Zeitung vom 29. Juli zu bringen, früher ist es einiger Gedenktage wegen leider nicht möglich. Ich habe mich gleichzeitig mit diesem Briefe an Herrn Rabbiner Posnanski gewandt und ihn gebeten, mir eine Skizze über Ihre wissenschaftlichen Leistungen zu schreiben, würde aber, wenn wie ich vermute, diese Skizze nicht so bald eintrifft, lieber Ihr Bild mit einem kusserlichen biographischen Abriss früher bringen, als dass ich mit dem Abdruck des Bildes

bis zum Eintreffen des Posnanskischen Beitrages warte. Ihr günstiges Urteil über das meinem Vater gewidmete Gedenkwerk hat mich recht herzlich erfreut, nicht minder die lebenswürdigen Worte, die Sie unserer Begegnung im Jahre 1869 zu widmen die Güte hatten.

In der Hoffnung, dass Ihr Befinden sich recht bald bessert, damit Sie in ungeschwächter Kraft sich Ihrer wissenschaftlichen Arbeit zuwenden können, in ausgezeichnetester Hochachtung

Ihr ergebener